



DIE POSAUNE

„Wir bereiten uns auf den Krieg vor“, sagt Belarus‘ Lukaschenko

- Peter van Halteren
- [03.04.2024](#)

„Wir bereiten uns auf einen Krieg vor, und ich spreche ganz offen darüber“, sagte der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko am 2. April.

Lukaschenko, ein langjähriger Verbündeter des russischen Präsidenten Wladimir Putin, betonte, dass sein Land keinen Konflikt sucht, sich aber dennoch aktiv auf einen Krieg vorbereitet.

Wenn Sie Frieden wollen, bereiten Sie sich auf den Krieg vor. Wenn jemand aus [feindlichen Ländern] uns bedrängt und uns kritisiert, dann wissen Sie, dass wir das Richtige tun.
– Alexander Lukaschenko

Am selben Tag begann Belarus mit militärischen Übungen in Gebieten nahe der Grenze zur Ukraine, Litauen und Polen. Die Übungen werden drei Tage andauern und die Truppen darauf vorbereiten, wie sie ihre jeweiligen Regionen verteidigen können. Die Truppen werden auch lernen, wie sie im Falle der Verhängung des Kriegsrechts vorzugehen haben.

Sowjetischer Verbündeter: Die Beziehungen von Belarus zu Europa haben sich zunehmend verschlechtert, insbesondere nachdem Lukaschenko Russland erlaubt hat, sein Territorium für einen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 zu nutzen.

Belarus, das früher zur Sowjetunion gehörte, hat sich in den letzten Jahren zu einem vollständig untergeordneten russischen Satellitenstaat mit starken politischen und militärischen Bindungen entwickelt. Die Bibel deutet darauf hin, dass Russland bald ein Bündnis von Nationen anführen wird, das weitaus stärker ist, als es die Sowjetunion war. Während Belarus sich auf den Krieg vorbereitet, trägt es dazu bei, den Grundstein für diesen zukünftigen militärischen Moloch zu legen.

Wenn Sie mehr über diese Allianz erfahren möchten und wohin sie führen wird, lesen Sie [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#).